



Stillförderung  
Schweiz

Infopost März 2016 [www.stillfoerderung.ch](http://www.stillfoerderung.ch)

Liebe Leserinnen und Leser

Viermal jährlich informieren wir Sie mit unserer Infopost über Aktivitäten von Stillförderung Schweiz und über Aktualitäten, die das Stillen betreffen.

In dieser Ausgabe:

- [Ernährungsschema der SGP/ SGE neu in 11 Sprachen](#)
- [Stillbroschüre in Arabisch](#)
- [Weltstillwoche 2016](#)
- [Fachtagungen 2016](#)
- [Happy Birthday](#)
- [Kurzfilm Stillen von Frühgeborenen](#)
- [Kurzfilm "Breast is best"](#)
- [Neues aus der Forschung](#)
- [Neues Buch Frühgeborene](#)
- [Projekt MIAPAS](#)
- [Auf der Internetseite von Stillförderung Schweiz](#)
- [Stillen und Arbeit](#)
- [Mamamap](#)
- [Migesplus](#)
- [Informationsmaterialien](#)

Mit freundlichen Grüssen

Christine Brennan, Geschäftsleiterin

**Stillförderung Schweiz**

Schwarztorstrasse 87, 3007 Bern

Tel. 031 381 49 66 / Fax 031 381 49 67

[Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Kontakt](#)

## Ernährungsschema der SGP/SGE neu in 11 Sprachen



Die Übersicht zur Einführung der Beikost wurde neben den bereits vorhandenen Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch neu in folgende Sprachen übersetzt: Albanisch, Arabisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tamilisch und Türkisch. Sie stehen [hier](#) zum Download bereit.

## Stillbroschüre in Arabisch



Die Stillbroschüre ist ab sofort [neu auch in Arabisch](#) erhältlich. Neben Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch gibt es die Broschüre wie bisher auch in Albanisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tamilisch und Türkisch. Bitte helfen Sie mit und geben Sie den Frauen die [Stillbroschüren](#) in ihrer Erstsprache ab. Bitte melden Sie uns auch, wenn Sie denken, es fehlt eine Sprache ([contact@stillfoerderung.ch](mailto:contact@stillfoerderung.ch)). Vielen Dank.

## Weltstillwoche, 17. bis 24. September 2016

In Anlehnung an den Slogan der [WABA](#) (World Alliance for Breastfeeding Action) zur Weltstillwoche 2016 wurde von der Arbeitsgruppe der Slogan für die Schweiz festgelegt:

*Stillen: ein Schlüssel für nachhaltige Ernährung*  
*L'allaitement maternel : une clé pour une alimentation durable*  
*L'allattamento al seno : una chiave per un'alimentazione sostenibile*

Lesen Sie [hier](#) mehr dazu.

Von Stillförderung Schweiz werden wiederum Postkarten, Plakate und, als nachhaltiges Give-away, Sonnenblumensamen für Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Ab 1. Juni 2016 kann das Material auf der Website von Stillförderung Schweiz bestellt werden, ausgeliefert wird es ab Mitte August.

## Datum reservieren – Interdisziplinäre Fachtagungen

### 1. September 2016 in Zürich (nachmittags)

Als Referenten bereits verpflichteten konnten wir Prof. Dr. Berthold Koletzko (Präsident European Society for Paediatric Gastroenterology, Hepatology, and Nutrition) zum Thema „frühkindliche Prävention“ und Dr. med. Julia Dratva, welche die „Swiss Infant Feeding Study 2014“ vorstellen wird. Das Thema „Väter im Wochenbett“ beinhaltet das dritte Referat.

### 13. September 2016 in Lausanne (nachmittags, in französischer Sprache)

Thema „Stillen, Übergewicht und Diabetes“: Eine Studie zu Schwangerschaftsdiabetes wird vorgestellt und der Einfluss von Muttermilch auf Diabetes und Adipositas wird thematisiert.

## Happy Birthday!

Unser jüngstes Kind hat Geburtstag: Vor einem Jahr ist „Neuland“ erschienen und wurde bereits 3000 Mal bestellt. Lesen Sie [hier](#) die neuste Rezension im Fachjournal für Stillen und Laktation.

## Neue Projekte von Stillförderung Schweiz

### Kurzfilm über das Stillen von Frühgeborenen

Wenn ein Baby zu früh auf die Welt kommt, ist das immer eine besondere Situation. Ein früher Start verlangt viel vom Kind, aber auch von den Eltern. Muttermilch und viel Hautkontakt zu den Eltern sind daher am Anfang sehr wichtig. Mit einer guten Unterstützung der Mutter kann auch ein Frühgeborenes zum richtigen Zeitpunkt das Trinken an der Brust lernen. Für die optimale Information von Eltern von Frühgeborenen erarbeitet der Fachbeirat in Zusammenarbeit mit Neonatologie-Abteilungen verschiedener Schweizer Spitäler einen Text, welcher zu einem bestehenden Film gesprochen wird. Der Kurzfilm zeigt die ersten Schritte zum erfolgreichen Stillen. Er wird in Kürze auf unserer Website verfügbar sein.

### Kurzfilm „Breast is best“

Aus dem mehrfach ausgezeichneten Ausbildungsfilm „Breast is best“ über das Stillen, die Muttermilch und den ersten Kontakt mit dem Neugeborenen wurden durch den Fachbeirat von Stillförderung Schweiz Schlüsselsequenzen ausgewählt und zu einem Kurzfilm zusammengeschnitten.

Mit diesem Kurzfilm sollen folgende Ziele erreicht werden: Informationsvermittlung über Vorteile für Mutter und Kind, Bonding, richtiges Ansetzen, Stillpositionen und Stilldauer.

Der Kurzfilm „Breast is best“ wird in den folgenden Sprachen im Verlaufe des Jahres 2016 bereitstehen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Albanisch, Arabisch, Kurdisch, Portugiesisch, Somalisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinya, Türkisch.

Der Text zum Film ist übersetzt und wird jetzt durch Fachpersonen aus dem entsprechenden Sprachhintergrund überprüft, bevor es dann zur Vertonung geht.

## Neues aus der Forschung

### BfR-Studie bestätigt: Kein Glyphosat in Muttermilch nachweisbar

Eine vom deutschen Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in Auftrag gegebene Studie hat bestätigt, dass in Muttermilch keine Rückstände des Pflanzenschutzmittelwirkstoffs Glyphosat nachweisbar sind.

[Weitere Informationen](#)

Eine Analyse mehrerer Studien zu **gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen des Stillens** ist in der renommierten Fachzeitschrift „The Lancet“ erschienen.

Wie die Arbeit zeigt, könnte weltweit eine längere Stillzeit nicht nur den Tod von jährlich mehr als 800 000 Babys, sondern auch rund 20 000 Todesfälle aufgrund von Brustkrebs verhindern.

[Breastfeeding in the 21st century: epidemiology, mechanisms, and lifelong effect](#)  
[Why invest, and what it will take to improve breastfeeding practices?](#)

Zika-Virus und Stillen: [WHO-Guidelines](#)

#### Weiteres zusammengestellt vom Europäischen Institut für Stillen und Laktation:

- [Veränderungen der Muttermilchzusammensetzung im zweiten Lebensjahr](#)
- [MicroRNA in der Muttermilch als möglicher Schutzfaktor für Mutter und Kind](#)
- [Ernährung von Frühgeborenen: eine besondere Herausforderung](#)
- [Der Schnuller – Pro und Contra](#)
- [Zika-Virus: keine Einschränkung des Stillens](#)
- [Stillförderung als Teil der ärztlichen Praxis in der Geburtshilfe](#)
- [Englischsprachige App und Informationsseite zum Thema Babyschlaf](#)
- [Stillen in der Öffentlichkeit: Aktuelle Debatte in Deutschland](#)

#### Neues Buch „Muttermilchernährung bei Frühgeborenen“

„Muttermilchernährung bei Frühgeborenen“, so lautet der Titel eines neuen Buchs, das vom bekannten Berliner Neonatologen Thomas Kühn herausgegeben wurde. Viele namhafte Expertinnen und Experten für Neonatologie haben daran mitgewirkt. Das Buch ist im [UNI-MED-Verlag](#) erschienen.

#### Projekt MIAPAS von Gesundheitsförderung Schweiz

Im Projekt [Miapas](#) nimmt sich Gesundheitsförderung Schweiz zusammen mit nationalen Partnern der Gesundheit von Kleinkindern an: Einerseits werden gemeinsame Grundlagen, Empfehlungen und Botschaften für im Kleinkindbereich tätige Fachleute erarbeitet und verbreitet. Andererseits werden politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger für die Wichtigkeit der Gesundheitsförderung im Kleinkindalter sensibilisiert. [Weitere Informationen](#)

#### Auf der Internetseite von Stillförderung Schweiz

Auf der [ersten Seite](#) (Home) erhalten Sie einen Überblick, und die Bestellformulare sind noch einfacher auffindbar.

Unter der Rubrik „Aktuell“ gibt es eine [Agenda](#), in der Veranstaltungen aufgeführt werden. Planen Sie eine Veranstaltung? Senden Sie den entsprechenden Link an [contact@stillfoerderung.ch](mailto:contact@stillfoerderung.ch).

#### Stillen und Arbeit

Die [Checkliste für wiedereinsteigende Mütter](#) gibt es in allen diesen Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Albanisch, Portugiesisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tamilisch, Türkisch.  
Auch für [Arbeitgeber](#) gibt es ein Merkblatt.

#### mamamap

Kennen Sie einen stillfreundlichen Ort, der noch nicht auf [mamamap.ch](#) aufgeführt ist? Dann melden Sie den Ort an. Die öffentlich zugänglichen Stillorte sind jetzt auch auf einer Karte ersichtlich. Es sind über 800 Orte registriert, an denen Stillende und ihre Kinder willkommen sind. Etwa fünfzig Mal pro Tag wird die App aufgerufen.

#### Informationsmaterialien für Migrantinnen

Mit der einfachen Bezugsmöglichkeit von mehrsprachigen Informationen zu Gesundheitsfragen trägt [migesplus.ch](#) dazu bei, Zugangsbarrieren abzubauen und die gesundheitliche Situation von Migrantinnen und Migranten zu verbessern.

#### Informationsmaterialien

- Stillcomic [„Neuland“](#)
- Ausbildungsfilm auf [DVD](#) „Breast is best“
- [Stillbroschüren](#) in 11 Sprachen

- Broschüre des BLV „[Ernährung rund um Schwangerschaft und Stillzeit](#)“
- [mamamap.ch](#) wird laufend aktualisiert und sammelt weiterhin öffentlich zugängliche Stillorte.
- [FAQ](#) (Frequently Asked Questions)

## Facebook

Stillförderung Schweiz ist auch auf [Facebook](#) präsent.